

Protokoll der MTSJ-Jahreshauptversammlung vom 23. Januar 2010

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Alexander Matzies begrüßt die anwesenden Vertreter der Vereine. Die Jahreshauptversammlung ist gemäß Jugendordnung der MTSJ damit beschlussfähig.

TLfM Frank Drill fehlt entschuldigt.

Anwesend sind: R.Bettenbühl (Bad Soden), B.Steyer (Eppstein), C.Doll (Eppstein), M.Busche (Frankfurt-West), W.Ruppert (Flörsheim), E.K.Rauch (Ginsheim), R.Blum (Griesheim), M.Arnold (Hattersheim), M.Gläser (Hochheim), Prof.J.Bauer (Höchst), R.Dyga (Hofheim), M.Dapprich (Hofheim), F.Staiger (Kelkheim), N.Staiger (Kelkheim), S.Grätzer (Kelsterbach), P.Herzberger (Mörfelden-Walldorf), G.Graf (Nied), B.Kronenburg (Raunheim), W.Koller (Sulzbach)

Nicht anwesend (unter 5 Jugendliche) sind: Sabt VfL Goldstein, SV 1997 Nauheim, Sfr.Taunus, SV Rüsselsheim 1929

Nicht anwesend (über 5 Jugendliche) sind: SC Eschborn 1970, SV 1946 Groß-Gerau, SC Steinbach

Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung der Protokolle 2008 und 2009

Die vorgelegten Protokolle der Sitzungen von 2008 und 2009 werden von der Versammlung genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3: Berichte der Vorstandsmitglieder

Bericht 1. Vorsitzender (Alexander Matzies):

Der allgemeine Zustand der MTSJ sei zufriedenstellend. Mit 442 Jugendlichen seien die Mitgliederzahlen leicht gestiegen. Das Interesse am Schachsport könne man an den Teilnehmerzahlen der Jugendturniere im Gebiet des Bezirks Main-Taunus erkennen: Bei den Jugendturnieren in Hattersheim und Hofheim mussten aus Platzgründen Anmeldestopps verhängt werden. Prächtigt entwickle sich auch das Schulschach: Um die 200 Mannschaften nehmen an den hessischen Wettbewerben teil.

Die Teilnehmerzahlen der MTSJ-Wettbewerbe mit Ausnahme der Einzelmeisterschaften U8 bis U12 seien dagegen auf konstant niedrigem Niveau. Hier bestehe Verbesserungsbedarf.

Julian Geske und Lea Maria Brandl (beide SC Hofheim) gelang es, Hessenmeister bzw. Deutsche Meisterin zu werden.

Der Vorstand traf während des letzten Jahres folgende Entscheidungen:

- Der vakante Posten des Kassenwarts wurde mit Michael Schimmer (Griesheim) kommissarisch besetzt.
- Die MTSJ bezuschusst Einzelmeisterschaften auf Deutschland-, Europa- und Weltebene auf Antrag mit 100 €.
- Die Gastspielerregelung für Mannschaftsmeisterschaften wurde dahingehend geändert, dass auch Nicht-MTSJ-Spieler Gastspieler sein dürfen. Anträge auf Gastspieler müssen (kurz) begründet werden und können vom Turnierleiter abgelehnt werden.
- Die Teilnahme von Spielgemeinschaften wird toleriert, sie haben jedoch keinen Anspruch auf Titel oder Preise.

Auf der HSJ-Herbsttagung sei der Modus und die Qualifikation des Zentralen Lagers (Hessen-Einzelmeisterschaft) geändert worden. Die wichtigsten Änderungen seien:

- Verkürzung des Turniers von 8 auf 7 Tage
- Neue dreigliedrige Startgeldstruktur (150 € für den MTSJ-Meister oder HSJ-Kaderspieler, 170 € für alle anderen Teilnehmer der MTSJ-Meisterschaften, 180 € für alle anderen)
- Eigenständige Anmeldung des Teilnehmers beim TLfE der HSJ. Hierfür stehe im Internet ein Anmeldeformular bereit. Anmeldeschluss sei der 1. Februar.
- Das Quotenverfahren nach d'Hont für die Qualifikationsplätze falle weg, dafür gebe es mehr

Freiplätze, die nach DWZ vergeben werden.

Durch die Reform sei die Größe des Teilnehmerfelds nicht betroffen. Die Hürde für einen erfolgreichen Freiplatzantrag sei mit der des Vorjahrs vergleichbar. Daher sehe der Vorsitzende keine gravierenden Nachteile für den Bezirk 7.

Der Vorsitzende berichtet von der DSJ-Vereinskonferenz in Frankfurt. Es sei der Dialog zwischen Deutscher Schachjugend und Vereinen hergestellt worden. Förderungsmittel seien vorgestellt worden, der Komplex Schulschach und sein Nutzen für die Vereine sei ausführlich dargestellt worden.

Bericht 2. Vorsitzender (Bernd Kronenburg):

Der 2. Vorsitzende streicht den Schachboom im Schulschach heraus. Über 200 Mannschaften bei der Schulschach-Hessenmeisterschaft und 80 Mannschaften beim Schulschachpokal seien Beleg dafür.

Wegen Differenzen mit dem HSJ-Vorstand werde er bei der HSJ-Hauptversammlung nicht mehr als Schulschachreferent zur Verfügung stehen.

Die Reform des Zentralen Lagers halte er für bedenklich. Er befürworte das bisherige System, insbesondere den Qualifikationsmodus nach d'Hont. Er ruft die Vereine auf, die HSJ-Versammlungen zu besuchen.

Bericht TLfM (Frank Drill):

Der Vorsitzende berichtet von den Mannschaftswettbewerben:

1. Jugendliga (ausgetragen zwischen März und Mai 2009):

1. SC Gernsheim (10:0 Punkte, Gastmannschaft)
2. SV Raunheim (8:2)
3. Sfr. Kelkheim (5:5)

Damit ist der SV Raunheim MTSJ-Mannschaftsmeister. Insgesamt nahmen 6 Teams aus 5 Vereinen teil.

2. Zwischenstand Schülerliga (ausgetragen zwischen Oktober 2009 und Februar 2010):

1. Sfr. Kelkheim
2. Sfr. Kelkheim 2
3. SV Raunheim

Mit 7 Mannschaften aus 6 Vereinen erreiche die Schülerliga eine gute Teilnehmerquote, auch der DWZ-Schnitt sei ordentlich.

Bericht TLfE (Bernd Steyer):

1. Einzelmeisterschaften der Jahrgänge < 1997 (Hattersheim)

- U8
 1. Marius Bajorski (Hofheim)
 2. Dominik Scheithauer (Kelkheim)
 3. Elias Khani-Alemouti (Raunheim)
- U10
 1. Frederik Stobbe (Hofheim)
 2. Fabian Mascus (Eppstein)
 3. Constantin Höfers (Kelkheim)
- U12
 1. Silvan Busch (Hattersheim)
 2. Vincent Cussler (Hattersheim)
 3. Lukas Loos (Hattersheim)

2. Einzelmeisterschaften der Jahrgänge > 1997 (Kelkheim)

- U14
 1. Henry Böddeker (Hofheim)
 2. Leon Bender (Kelkheim)
 3. Niklas Staiger (Kelkheim)
- U16
 1. Matthias Hanak (Raunheim)
 2. Kasra Khani-Alemouti (Raunheim)
 3. Malte Busch (Hattersheim)
- U18
 1. Johannes Ackermann (Hofheim)
 2. Justin Miller (Kelkheim)
- U20
 1. Luis Kuhn (Raunheim)
 2. Christoph Doll (Eppstein)

3. Blitz-Einzelmeisterschaften (Frankfurt-West)

- U8 / U10
 1. Elias Khani-Alemouti (Sieger U8, Raunheim)
 2. Jan Siebelt (Sieger U10 im Stichkampf, Nied)
 3. Jan Arnold (Frankfurt-West)
- U12
 1. Marvin Deutscher (Kelkheim)
 2. Alexander Tampe (Groß-Gerau)
 3. Yannick Brode (Nied)
- U14
 1. Vicky Christakopoulos (Griesheim)
 2. Joshua Hennig (Kelkheim)
 3. Pascal Kaulbars (Griesheim)
- U16-U20
 1. Luis Kuhn (Sieger U20, Raunheim)
 2. Christoph Doll (Sieger U18, Eppstein)
 3. Richard Qarkaxhija (Sieger U16, Frankfurt-West)
 4. Kasra Khani-Alemouti (Raunheim)
 5. Maximilian Staiger (Kelkheim)
 6. Kai Baumann (Eppstein)

Bericht Kassenwart (Michael Schimmer):

Die Ausgaben für das Jahr 2009 beliefen sich auf 1780 €. Damit liege man fast exakt auf Vorjahresniveau. Damit liege man unter dem veranschlagten Etat von 3000 €.

Tagesordnungspunkt 4: Berichte der Kassenprüfer:

Die Kassenprüfer stellen eine ordnungsgemäße Führung der Kasse fest und schlagen eine Entlastung des Kassenwarts vor.

Tagesordnungspunkt 5: Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand inklusive des Kassenwarts werden einstimmig entlastet.

Tagesordnungspunkt 6: Wahlen:

Der Posten des Kassenwarts ist für ein Jahr zu besetzen. Alle anderen Wahlen erfolgen

ordnungsgemäß.

1. Vorsitzender:

Alexander Matzies wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt.

TLfE:

Amtsinhaber **Bernd Steyer** ist bereit, den Posten des Turnierleiters für Einzelmeisterschaften weiterzuführen. Er wird einstimmig wiedergewählt.

Kassenwart:

Der bislang kommissarisch eingesetzte Kassenwart Michael Schimmer wird einstimmig für ein Jahr zum neuen Kassenwart gewählt.

Jugendsprecher:

Jugendsprecher Luis Kuhn scheidet aus Altersgründen für eine erneute Kandidatur aus. Christoph Doll, ehemaliger Jugendsprecher der MTSJ, erklärt sich bereit zu kandidieren und wird einstimmig zum neuen Jugendsprecher gewählt.

Kassenprüfer:

Markus Busche und **Ralph Blum** erklären sich bereit, die Kasse im nächsten Jahr zu prüfen.

Tagesordnungspunkt 7: Termine:

Die MTSJ-Turniere sollen an den gewohnten Terminen stattfinden, d.h. Jugendliga ab März, die Schülerliga ab Oktober und die Einzelmeisterschaften vor und nach dem Buß- und Betttag im November. Als Austragungsort sind Hattersheim und Kelkheim vorgesehen.

Die MTSJ-Blitz Einzelmeisterschaft findet voraussichtlich im Mai in Zeilsheim statt.

Weitere Jugendturniere sind im Bezirk Main-Taunus geplant:

Die Hofheimer laden zum Jugend-Open am 25. April ein. In diesem Jahr wird das Turnier (Altersklassen U8 bis U18) an einem Tag ausgetragen.

Das Hattersheimer Jugendturnier ist am 13. Juni geplant.

Die Schulschachveranstaltung Hibbdebach/Dribbdebach findet am 4. Februar statt.

Die Wettbewerbe auf Hessenebene werden auf den entsprechenden Webseiten ausgeschrieben.

Der SV Hofheim bietet ein spezielles Jugendtraining in 2 Gruppen an. Übungsleiter ist IM David Lobzhanidze. Die Trainingseinheiten unterliegen i.Allg. einem 2-Wochen-Rhythmus. Interessierte Jugendliche aus allen Vereinen können gegen Entgelt teilnehmen.

Weitere Turnierausschreibungen können jederzeit an den Webmaster der MTS, Frank Staiger, weitergeleitet werden.

Tagesordnungspunkt 8: U12- und Ü12-Kader:

Das erste Kaderwochenende im Juni fand mäßigen Anklang. Die Vereine werden aufgerufen, für das nächste Treffen am 6./7. Februar in Hattersheim geeignete Kandidaten zu finden.

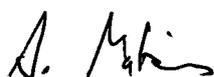
Tagesordnungspunkt 9: Anträge:

Es liegen dem Vorstand keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 10: Sonstiges:

Im Erwachsenenbereich findet der traditionelle Vergleichskampf Frankfurt gegen Main-Taunus am 27. Juni in Höchst statt.

Anschließend beendet der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.



Alexander Matzies
1. Vorsitzender MTSJ